

An die
Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport
Frau Anja Stahmann
Bahnhofplatz 29
28195 Bremen

Prof. Dr. Antje Krueger u.a.
Hochschule Bremen
Studiengang Soziale Arbeit
Neustadtswall 30
28199 Bremen

Vertretung der Jugendamtsleitung
Frau Nicole Weiß und Herr Timon Grönert
Breitenweg 29-33
28195 Bremen

Anlage: Stellungnahme 20.01.2020

Bremen, den 22. Februar 2021

Anwendung von unmittelbarem Zwang auf Anordnung des Jugendamtes Bremen

Sehr geehrte Frau Senatorin Stahmann,
Sehr geehrte Frau Weiß und Herr Grönert,

aufgrund der bedauerlicherweise anhaltenden Praktiken des Bremer Jugendamts hinsichtlich der Anordnung und Umsetzung von unmittelbarem Zwang (Fesseln) auf unbegleitete geflüchtete Jugendliche, die sich einer Verbringung entziehen wollen, erachten wir es als dringend erforderlich, Ihnen erneut und mit Nachdruck unsere größten fachlichen Bedenken mitzuteilen.

Wir hatten diesbezüglich bereits im Januar letzten Jahres über eine entsprechende Stellungnahme (s. Anlage) den Kontakt mit der Senatorischen Behörde und dem Jugendamt gesucht und an einem Treffen mit dem Staatsrat Herrn Fries, Monika Franke und dem damaligen Leiter des Jugendamts, Herrn Diener, teilgenommen. Wir bedauern sehr, dass dieser fachliche Austausch zu keinem kindeswohlorientierten Umgang mit den Jugendlichen geführt hat, sondern vielmehr an der schon damals stark kritisierten Verwaltungsanweisung festgehalten wird (vgl. WK vom 27.01.2021).

Unter Berufung auf die in verschiedenen rechtswissenschaftlichen Stellungnahmen begründete Rechtswidrigkeit der Verwaltungsanweisung, insbesondere aber in Bezug auf die darin enthaltenden Verweise auf die Unverhältnismäßigkeit der Anwendung, der angemahnten Verstöße gegen das Gewaltverbot der UN-Kinderrechtskonvention und der Gefahr von (Re-)Traumatisierungen, sehen wir uns professionsethisch dazu angehalten, unsere Kritik nunmehr mit einer breiteren Öffentlichkeit zu teilen und uns in die fachliche Debatte stärker einzubringen. Entsprechend senden wir diese Stellungnahme nicht nur an Sie, sondern auch an die Mitglieder der Sozialdeputation wie an die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.
(Prof.in Dr. in Antje Krueger)

Mitunterzeichnende: Prof. Dr. Can Aybek, Prof.in Dr.in Annette Harth, Prof. Dr. Christopher Klug, Holger Kühl, Prof. Dr. Heinz Lynen von Berg, Prof.in Dr.in Kirsten Sander, Prof. Dr. Gabriele Schäfer, Marie Seedorf, Prof. Dr. Christian Spatscheck, Prof.in Dr.in Sabine Wagenblass aus dem Studiengang Soziale Arbeit, Hochschule Bremen